

Drei neue Bände der Reihe

DEUTSCHE LANDE / DEUTSCHE KUNST

Mitte November erscheint:

**Die Meisterwerke
Tilman Riemenschneiders**

AUFGENOMMEN VON LEO GUNDERMANN

BESCHRIEBEN VON THEODOR DEMMLER

104 Seiten mit 88 Bildern. Kartoniert RM 3.60, in Ganzleinen RM 4.50

Dem Fotografen Leo Gundermann in Würzburg sitzt die Liebe zu Riemenschneider, vom Vater vererbt, im Blute. Seine Werke vollständig und immer wieder besser aufzunehmen, ist sein Ehrgeiz; neben schon bekannten Aufnahmen finden sich etwa zu einem Drittel eigens für dieses Buch gemachte Neuaufnahmen in der vollkommenen Wiedergabe und Anordnung, welche die Freunde dieser Reihe gewohnt sind.

Riemenschneiders Kunst gerecht werden kann man nicht aus bloßer Kennerschaft, sondern nur, wenn man ein verwandtes Gefühl hat für die zarte und hingebende Innigkeit des Glaubens, die aus allen seinen Werken spricht. Theodor Demmler besitzt dieses Gefühl in hohem Maße, vielleicht weil er auch aus Franken stammt und einmal Pfarrer werden wollte — sicher weil er als Direktor des Deutschen Museums in Berlin seit Jahren bei seinen Führungen die hohe Schönheit des Riemenschneiderschen Werkes zahllosen Hörern erschlossen hat. Die Deutung, die er in unserem Buche gibt, wird ebenso dankbare wie ergriffene Leser finden.

Ende November erscheint:

Nürnberg

AUFGENOMMEN VON DER STAATLICHEN BILDSTELLE

BESCHRIEBEN VON FRIEDRICH KRIEGBAUM

Etwa 40 Seiten Text und 128 Vollbilder. Kartoniert RM 4.—, in Ganzleinen RM 5.—

„Der Wanderer durch Nürnberg durchschreitet eine Welt gebauten Deutschtums, wie sie das Mittelalter nicht noch einmal hervorgebracht hat. Er kann seine eigene Sehnsucht nach einem durch Macht und Schönheit beschützenden Gemeinwesen tausendfach befriedigt sehen. Er erlebt unmittelbar das einzige sinnlich Gegenwärtige, das aus vergangenen Tagen einer großen Geschichte übrig geblieben ist.“ Dieses Erlebnis, zu dessen beredtem Interpretieren sich Friedrich Kriegbaum, selbst ein Nürnberger Kind, gemacht hat, vermag auch das Buch zu vermitteln. Der Bilderteil bringt in einer sorgfältigen Auswahl etwa den zehnten Teil der Aufnahmen, welche die Staatliche Bildstelle mit Unterstützung des Oberbürgermeister Liebelt in den Jahren 1935 und 1936 gemacht hat. Bereits in einer Ausstellung, welche die Bildstelle anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens veranstaltete, erregten diese Aufnahmen das größte Aufsehen. Da das Gelände des Reichsparteitages noch nicht fertig ist, beschränkt sich das Buch absichtlich auf das alte Nürnberg. Durch diese Beschränkung konnte erst die eindrucksvolle Geschlossenheit erreicht werden, die noch gesteigert wird durch die verständnisvollen Maßnahmen der Stadtverwaltung für die Pflege des alten Stadtbildes in der letzten Zeit. Neben den Straßenbildern, den Kirchen und Häusern wird die zugehörige Plastik erschöpfend dargestellt, während von der Malerei nur wenige Beispiele gezeigt werden können.

Anfang Dezember erscheint:

Essen

VON PAUL JOSEPH CREMERS

96 Seiten Text und Bilder. Kartoniert RM 2.—, in Ganzleinen RM 3.—

Essen, die Stadt der Schlote und Kontore, ist erwachsen auf uraltem Kulturboden; ihr Mittelpunkt ist auch heute noch das ehrwürdige Münster, und im Stadtkreise liegen die Kirchen von Werden, die ebenfalls zu den ältesten von Deutschland gehören. Nicht weniger stolz ist die Stadt mit Recht auf die kulturellen Schöpfungen der Gegenwart, ihre vorbildlichen Bauten und ihre Museen.

Die Altstadt drängt sich auf engstem Raum zusammen und bietet Bilder amerikanischen Gepräges, aber in geringer Entfernung öffnet sich eine überaus reizende Landschaft, in der für Arm und Reich gesunde Wohnquartiere liegen. Krupp war ja auf dem Gebiete des Siedlungswesens seit jeher führend. Das alles wird in vielen schönen Aufnahmen, teils von Renger-Patzsch, teils, und zwar eigens für das Buch gemacht, von Kurt Hege vorgeführt, und von dem Dichter der Marne-Schlacht, der ebenso wie die Genannten in Essen ansässig ist, lebendig beschrieben.



DEUTSCHER KUNSTVERLAG, BERLIN W 35

Auslieferung f. Österreich: L. Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21